

Burkhart, Christian

Von: Jaqueline Gabriel <seb.ramberg.eusserthal@gmail.com>
Gesendet: Montag, 18. Mai 2026 16:52
An: buergermeister@annweiler.rlp.de
Betreff: Re: Übermittlung der Auswertung der Elternumfrage
Anlagen: Fragebogen (GSRamberg-Eusserthal) 18.05.2026, 16-50.pdf

VORSICHT: Diese E-Mail stammt von außerhalb Ihres Unternehmens. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Anhänge öffnen oder auf Links klicken, insbesondere bei unbekannten Absendern. Wenden Sie sich bitte an Ihre IT, wenn Sie sich unsicher sind!

Sehr geehrter Herr Burkhart,

Mit diesem Anschreiben, wurde die Umfrage gezielt an, die Eltern der Grundschulkinder sowie die Eltern der Kinder die die beiden Kitas besuchen, gesendet.

Weitere Eltern jüngerer Kinder konnten sich aktiv bei mir melden, um ebenfalls den Link zur Teilnahme zu erhalten.

Auf einen öffentlich zugänglichen Link wurde bewusst verzichtet und Verfälschungen weitestgehend zu vermeiden.

„
Liebe Eltern,

wir als Schulelternbeirat (SEB) haben diese Umfrage erstellt, um ein möglichst umfassendes und realistisches Stimmungsbild der Familien aus Ramberg, Dernbach und Eusserthal zu erhalten.

Die Umfrage richtet sich an alle Eltern, deren Kinder aktuell die Grundschule oder eine Kita besuchen, ebenso an Familien mit jüngeren Kindern, die noch keine Einrichtung besuchen. Auch werdende Eltern sind herzlich eingeladen, bereits teilzunehmen, da die zukünftige Schulstruktur auch ihre Kinder betreffen wird.

Wir bitten Sie, die Umfrage als Familie gemeinsam einmalig auszufüllen, damit möglichst viele Perspektiven berücksichtigt werden.

Hintergrund dieser Umfrage sind Überlegungen zur möglichen Zusammenlegung unserer Grundschule mit der Grundschule in Albersweiler. Diese Option wird derzeit von der Verbandsgemeinde geprüft. In diesem Prozess spielen neben organisatorischen und strukturellen Fragen auch die Interessen und Bedürfnisse der Familien vor Ort eine wichtige Rolle.

Mit dieser Umfrage möchten wir deshalb die Meinungen, Erwartungen und möglichen Bedenken der Eltern erfassen. Die Ergebnisse sollen helfen, ein möglichst klares Bild der Situation und der Stimmung in den betroffenen Orten zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass sich diese Umfrage ausschließlich auf den Schulstandort und die mögliche zukünftige Schulstruktur bezieht. Fragen der Nachmittagsbetreuung oder Betreuungsangebote sind nicht Bestandteil dieser Umfrage.

Ihre Teilnahme ist für uns sehr wertvoll. Je mehr Familien teilnehmen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis.

Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 05.04.2026 möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Schulelternbeirat (SEB)“

- Die Fragen wurden in die Auswertung mit auf genommen.

Gerne sende ich ihnen im Anhang den genauen Fragebogen zu !

Mit freundlichen Grüßen

Jaqueline Gabriel

buergermeister@annweiler.rlp.de <buergermeister@annweiler.rlp.de> schrieb am Mo. 18. Mai 2026 um 08:58:

Guten Morgen Frau Gabriel,

vielen Dank für die Auswertung.

Ich bitte Sie, mir das Anschreiben an die potentiellen Teilnehmer und die Fragen noch ergänzend zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Burkhart
Bürgermeister





Elternumfrage

Liebe Eltern,

wir als Schulelternbeirat (SEB) haben diese Umfrage erstellt, um ein möglichst umfassendes und realistisches Stimmungsbild der Familien aus Ramberg, Dernbach und Eußerthal zu erhalten.

Die Umfrage richtet sich an alle Eltern, deren Kinder aktuell die Grundschule oder eine Kita besuchen, ebenso an Familien mit jüngeren Kindern, die noch keine Einrichtung besuchen. Auch werdende Eltern sind herzlich eingeladen, bereits teilzunehmen, da die zukünftige Schulstruktur auch ihre Kinder betreffen wird.

Wir bitten Sie, die Umfrage als Familie gemeinsam einmalig auszufüllen, damit möglichst viele Perspektiven berücksichtigt werden.

Hintergrund dieser Umfrage sind Überlegungen zur möglichen Zusammenlegung unserer Grundschule mit der Grundschule in Albersweiler. Diese Option wird derzeit von der Verbandsgemeinde geprüft. In diesem Prozess spielen neben organisatorischen und strukturellen Fragen auch die Interessen und Bedürfnisse der Familien vor Ort eine wichtige Rolle.

Mit dieser Umfrage möchten wir deshalb die Meinungen, Erwartungen und möglichen Bedenken der Eltern erfassen. Die Ergebnisse sollen helfen, ein möglichst klares Bild der Situation und der Stimmung in den betroffenen Orten zu erhalten.

Bitte beachten Sie, dass sich diese Umfrage ausschließlich auf den Schulstandort und die mögliche zukünftige Schulstruktur bezieht. Fragen der Nachmittagsbetreuung oder Betreuungsangebote sind nicht Bestandteil dieser Umfrage.

Ihre Teilnahme ist für uns sehr wertvoll. Je mehr Familien teilnehmen, desto aussagekräftiger wird das Ergebnis.

Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 05.04.2026 möglich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Schulelternbeirat (SEB)

A103

 1. In welchem Ort wohnen Sie ?

☐  Ramberg

☐  Dernbach

☐  Eußerthal

 2. Wie alt ist Ihr Kind / sind Ihre Kinder ? unter 3 Jahre 1 Kind 2 Kinder 3 oder mehr
Kinder 3 – 5 Jahre 1 Kind 2 Kinder 3 oder mehr
Kinder Vorschulkind (5 – 6 Jahre) 1 Kind 2 Kinder 3 oder mehr
Kinder Grundschule (1. – 4. Klasse) 1 Kind 2 Kinder 3 oder mehr
Kinder

A104

**3. Welche Einrichtung besucht Ihr Kind aktuell ?**☐

Kita Ramberg

☐

Kita Eußerthal

☐

Grundschule Standort Ramberg

☐

Grundschule Standort Eußerthal

☐

noch keine Einrichtung

A109

**4. Wie wichtig ist Ihnen eine Grundschule, die teilweise fußläufig erreichbar ist ?**☐

sehr wichtig

☐

eher wichtig

☐

teils / teils

☐

eher unwichtig

☐

unwichtig

A105

**5. Welche Vorteile sehen Sie in der aktuellen Struktur ?**

- ☐  kurze Schulwege
- ☐  kleinere überschaubare Schule
- ☐  stärkere Bindung im Ort
- ☐  bessere Vereinbarkeit für Familien
- ☐  keine

A119

**6. Welche Nachteile sehen Sie in der aktuellen Struktur ?**

- ☐  Weniger Vertretungs möglichkeiten
- ☐  Keine 4 Jahrgänge an einem Standort
- ☐  Weniger soziale Kontakte
- ☐  Schlechtere Betreuungsform
- ☐  keine

A110

 **7. Haben Sie bereits von den Überlegungen zur möglichen Zusammenlegung mit Albersweiler gehört ?**

- ☐  JA
- ☐  NEIN

A111

 **8. Wie stehen Sie grundsätzlich zu einer Zusammenlegung der Grundschule mit der Grundschule Albersweiler, in Albersweiler ?**

- ☐  stimme voll zu
- ☐  stimme eher zu
- ☐  neutral / unentschlossen
- ☐  lehne eher ab
- ☐  lehne vollständig ab

A112

 9. Welche Vorteile sehen Sie durch eine Zusammenlegung ?

- ☐  selber Schulweg die gesamte Grundschulzeit
- ☐  mehr Lehrkräfte / Vertretungskräfte
- ☐  mehr förderung der Selbstständigkeit
- ☐  mehr Betreuungskräfte
- ☐  bessere Ausstattung der Schule
- ☐  kein Vorteil

A117

 10. Welche Nachteile sehen Sie durch eine Zusammenlegung ?

- ☐  längere Schulwege
- ☐  mehr Busfahrten für die Kinder
- ☐  organisatorische Herausforderung für Familien
- ☐  größere Klassen
- ☐  schwerere Einbindung ins Dorfleben
- ☐  kein Nachteil

A106

 **11. Wie stehen Sie zu der Zusammenlegung ausschließlich unserer Standorte ?**

(Ramberg und Eußerthal)

- ☐  Ja, aber nur in Ramberg
- ☐  Ja, aber nur in Eußerthal
- ☐  Ja, egal an welchen der beiden Orte
- ☐  Nein
- ☐  nicht sicher
- ☐  gute Alternative zur Zusammenlegung mit Albersweiler

A113

 **12. Wie bewerten Sie längere Schulwege für Grundschulkinder ?**

- ☐  unproblematisch
- ☐  eher unproblematisch
- ☐  teilweise problematisch
- ☐  eher problematisch
- ☐  sehr problematisch

A114



13. Welche Chancen oder Vorteile sehen Sie in einer möglichen Veränderung ?

☐

Erhalt der bestehenden Grundschule mit beiden Standorten

☐

Zusammenlegung der beiden bestehenden Standorte

☐

Zusammenlegung mit Albersweiler

A107



14. Was ist Ihnen persönlich für die Grundschulzeit Ihres Kindes am wichtigsten ?

A120



15. Welche Sorgen und Bedenken haben Sie ?



16. Gibt es weitere Anliegen/ Anregungen oder Vor-/ Nachteile, die Sie mitteilen möchten ?

A108



17. Möchten sie über das Ergebnis der Auswertung informiert werden ?

A115

Die Ergebnisse werden voraussichtlich veröffentlicht, in welcher Form ist noch nicht absehbar.

Wenn sie persönlich die Auswertung erhalten möchten, geben sie hier bitte ihre Email Adresse an.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

Jaqueline Gabriel, GS – 2026

Vollständige Auswertung der Elternumfrage zum Schulstandort GS Ramberg–Eußerthal

Zeitraum der Umfrage: 13.03.2026 bis 04.04.2026

1. Rücklauf der Umfrage

Kategorie	Anzahl
Begonnene Interviews	104
Vollständig abgeschlossene Fragebögen	87

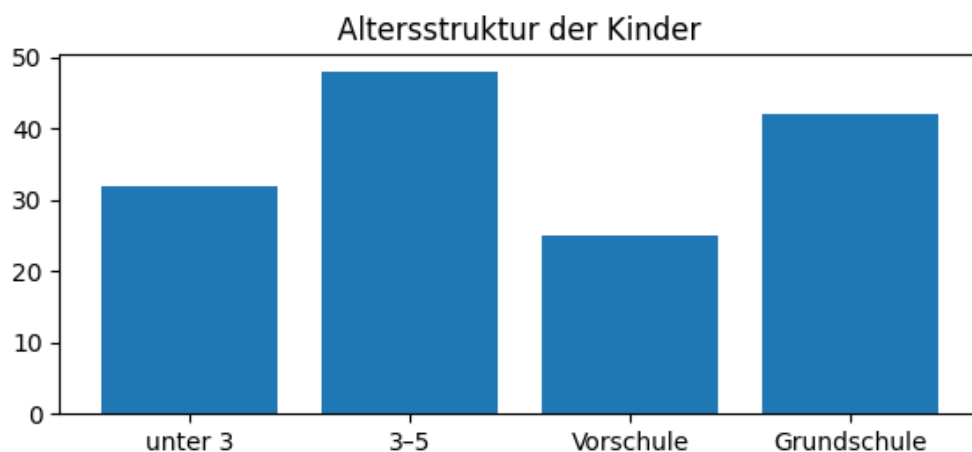
Die hohe Beteiligung und Abschlussquote zeigen das große Interesse der Elternschaft am Thema Schulstandorte und möglicher Strukturveränderungen.

2. Wohnorte der Teilnehmenden

Wohnort	Anzahl
Ramberg	40
Dernbach	14
Eußerthal	46

3. Altersstruktur der Kinder

Altersgruppe	Anzahl
unter 3 Jahre	32
3–5 Jahre	48
Vorschulkinder (5–6 Jahre)	25
Grundschule (1.–4. Klasse)	42
Gesamt	147

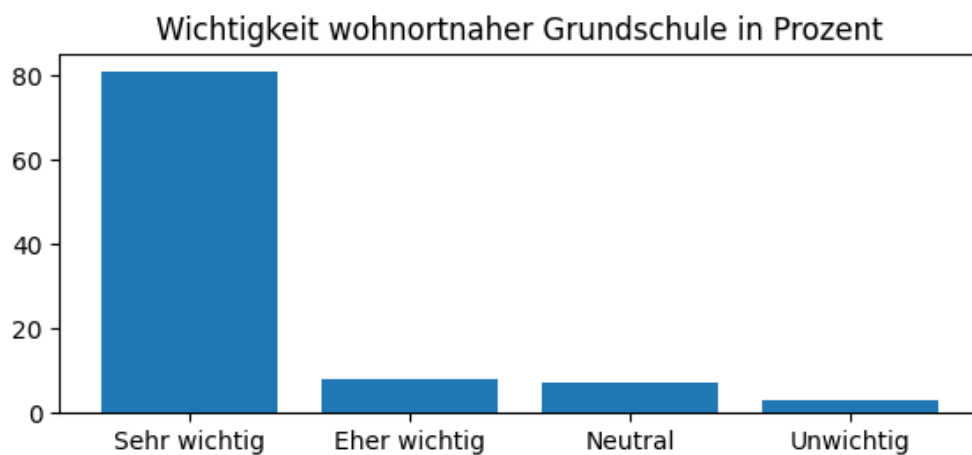


4. Welche Einrichtung besucht Ihr Kind aktuell?

Einrichtung	Anzahl
Kita Ramberg	37
Kita Eußerthal	32
Grundschule Standort Ramberg	21
Grundschule Standort Eußerthal	25
Noch keine Einrichtung	11

5. Bedeutung einer wohnortnahen Grundschule

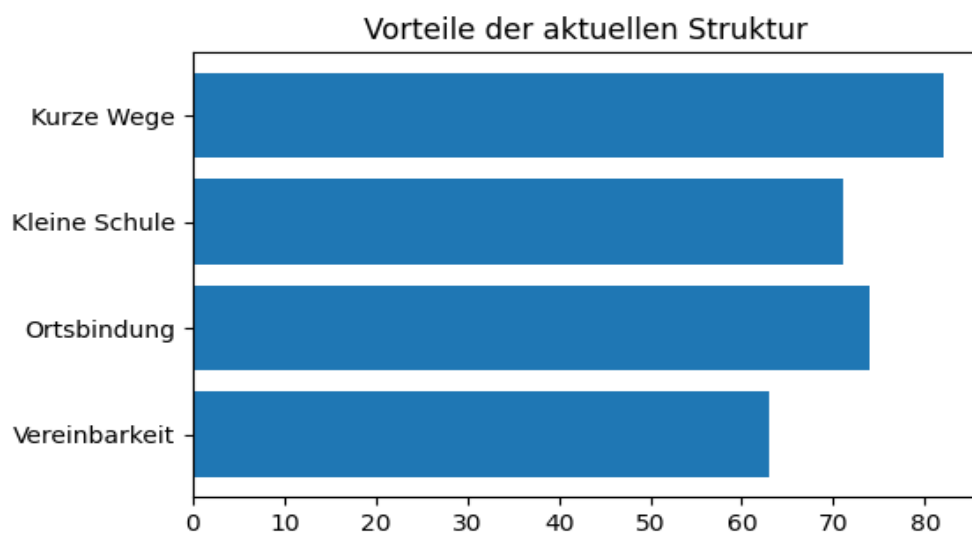
Antwort	Anzahl	Anteil
sehr wichtig	79	81 %
eher wichtig	8	8 %
teils / teils	7	7 %
eher unwichtig	1	1 %
unwichtig	2	2 %



Nahezu 90 % der Eltern bewerten eine wohnortnahe Grundschule als wichtig oder sehr wichtig.

6. Vorteile der aktuellen Struktur

Vorteil	Nennungen
Kurze Schulwege	82
Kleinere überschaubare Schule	71
Stärkere Bindung im Ort	74
Bessere Vereinbarkeit für Familien	63
Keine Vorteile	7



7. Nachteile der aktuellen Struktur

Nachteil	Nennungen
Keine 4 Jahrgänge an einem Standort	23
Weniger Vertretungsmöglichkeiten	20
Schlechtere Betreuungsform	14
Weniger soziale Kontakte	7
Keine Nachteile	55

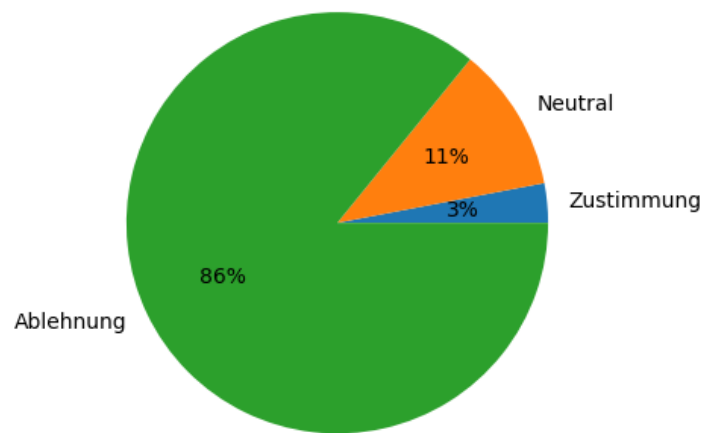
8. Bekanntheit der Diskussion um Albersweiler

Antwort	Anzahl
Ja	75
Nein	11

9. Haltung zur Zusammenlegung mit Albersweiler

Antwort	Anzahl	Anteil
stimme voll zu	3	3 %
stimme eher zu	0	0 %
neutral / unentschlossen	11	11 %
lehne eher ab	17	18 %
lehne vollständig ab	65	67 %

Haltung zur Zusammenlegung



10. Welche Vorteile sehen Sie durch eine Zusammenlegung?

Vorteil	Nennungen	Anteil
Mehr Lehr-/Vertretungskräfte	25	26 %
Mehr Betreuungskräfte	17	18 %
Bessere Ausstattung	15	16 %
Gleicher Schulweg über gesamte Grundschulzeit	15	16 %
Mehr Förderung der Selbstständigkeit	8	8 %
Kein Vorteil	54	56 %

11. Welche Nachteile sehen Sie durch eine Zusammenlegung?

Nachteil	Nennungen
Mehr Busfahrten	80
Längere Schulwege	78
Größere Klassen	76
Organisatorische Belastung für Familien	64
Schwerere Einbindung ins Dorfleben	57
Kein Nachteil	2

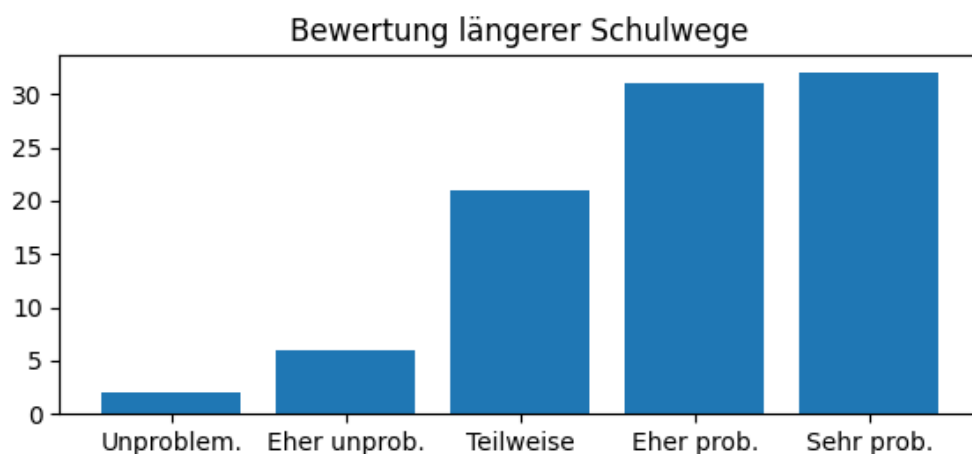
12. Wie stehen Sie zu einer Zusammenlegung ausschließlich unserer Standorte?

Antwort	Anzahl
Ja, aber nur in Ramberg	21
Ja, aber nur in Eußerthal	18
Ja, egal an welchem Ort	24
Nein	26

Nicht sicher	7
Gute Alternative zu Albersweiler	15

13. Bewertung längerer Schulwege

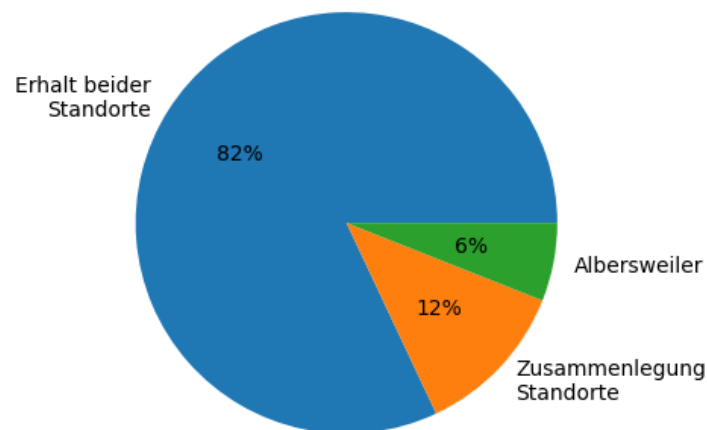
Bewertung	Anzahl
unproblematisch	2
eher unproblematisch	6
teilweise problematisch	21
eher problematisch	31
sehr problematisch	32



14. Welche Chancen oder Vorteile sehen Sie in einer möglichen Veränderung?

Antwort	Nennungen	Anteil
Erhalt der bestehenden Grundschule mit beiden Standorten	73	82 %
Zusammenlegung der bestehenden Standorte	11	12 %
Zusammenlegung mit Albersweiler	5	6 %

Bevorzugte Zukunftsperspektive



15. Qualitative Auswertung der offenen Antworten

Die offenen Antworten bestätigen die statistischen Ergebnisse sehr deutlich.

Besonders häufig genannte Vorteile der bestehenden Struktur:

- kurze und sichere Schulwege
- kleine und überschaubare Klassen
- familiäre Lernatmosphäre
- individuelle Förderung
- Wohlbefinden und Sicherheit der Kinder
- Bedeutung der Schule für das Dorfleben

Besonders häufig genannte Sorgen und Bedenken:

- längere Busfahrten
- größere Klassen
- Verlust individueller Förderung
- organisatorische Belastungen für Familien
- Verlust sozialer Dorfstrukturen

16. Gesamtfazit

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen ein sehr eindeutiges Meinungsbild innerhalb der Elternschaft.

Die große Mehrheit der Eltern wünscht sich den Erhalt wohnortnaher Grundschulstandorte mit kurzen Schulwegen sowie kleinen, überschaubaren Klassen und Schulstandorten.

Eine mögliche Zusammenlegung mit Albersweiler wird überwiegend kritisch bewertet. Besonders die Auswirkungen auf Kinder, Familienalltag und Dorfstrukturen werden als problematisch angesehen.